

## Universitätsschulkonzept

Das Universitätsschulkonzept wurde vom Kultusministerium angeregt und bietet einen organisatorischen Rahmen, um die Professionalisierung der Lehrkräfte und die Verzahnung von Theorie und Praxis in den drei Ausbildungsphasen der Lehrerbildung voranzutreiben.

Die Universität, das Studienseminar und die Universitätsschulen fungieren als Akteure der Universitätsschulinitiative. Die Wirtschaftspädagogik der Universität Bamberg versteht die genannten Akteure als Mitglieder einer professionellen Lerngemeinschaft. Sie bringen sich je mit ihren Kernkompetenzen (Forschung, universitäre Lehre und Lehrerbildung im Vorbereitungsdienst, Schul- und Unterrichtspraxis) ein und kooperieren in Forschungsprojekten und Maßnahmen der evidenzbasierten Lehrerbildung.

Stimmen von Teilnehmenden:

*„Die teilnehmenden Lehrkräfte bringen interessante Fragen und Blickwinkel in die Diskussion ein.“* (Student)

*„Es ist anregend, dass Vortragende anderer Universitäten und Lehrstühle eingeladen werden.“* (Student)

*„Wir erhalten neue Impulse für Themen, die in der Schulpraxis relevant sind.“* (Lehrkraft)

*„Es ist anregend, mal wieder Universitätsluft zu schnuppern.“* (Lehrkraft)

Die Veranstaltungsreihe „Wirtschaftspädagogische Forschung im Dialog“ richtet sich als Angebot regionaler Lehrerfortbildung nun nicht nur an Akteure der Universitätsschulen, sondern eröffnet auch Lehrkräften an anderen beruflichen Schulen die Möglichkeit, von den Erkenntnissen und Angeboten des Universitätsschulkonzepts zu profitieren. Ziel ist es, über Theorien und empirische Befunde zu verschiedenen, für die berufliche Bildung relevanten, Themen in reflektierenden Dialog zu treten.

## Kontakt

### Prof. Dr. Manuel Förster

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik  
Kärntenstraße 7  
96052 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 863 - 2869  
Fax. +49 (0) 951 863 - 2762

E-Mail: [Manuel.Foerster@uni-bamberg.de](mailto:Manuel.Foerster@uni-bamberg.de)  
Web: [www.uni-bamberg.de/wipaed-ls/](http://www.uni-bamberg.de/wipaed-ls/)

### Prof. Dr. Michael Goller

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Professur für Wirtschaftspädagogik  
Kärntenstraße 7  
96052 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 863 - 2753  
Fax. +49 (0) 951 863 - 2762

E-Mail: [michael.goller@uni-bamberg.de](mailto:michael.goller@uni-bamberg.de)  
Web: [www.uni-bamberg.de/wipaed/p2](http://www.uni-bamberg.de/wipaed/p2)

### Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Professur für Wirtschaftspädagogik  
Kärntenstraße 7  
96052 Bamberg

Tel. +49 (0) 951 863 - 2725  
Fax. +49 (0) 951 863 - 2762

E-Mail: [Karl-Heinz.Gerholz@uni-bamberg.de](mailto:Karl-Heinz.Gerholz@uni-bamberg.de)  
Web: [www.uni-bamberg.de/wipaed-p/](http://www.uni-bamberg.de/wipaed-p/)

Universität Bamberg



Veranstaltungsreihe  
Wirtschaftspädagogische  
Forschung im Dialog

Wintersemester 2018/19

## ■ Wirtschaftspädagogische Forschung im Dialog

Die Wirtschaftspädagogik an der Universität Bamberg lädt ganz herzlich zur Veranstaltungsreihe „Wirtschaftspädagogische Forschung im Dialog“ ein. Gastredner, Wissenschaftler der Bamberger Wirtschaftspädagogik und auch Studierende stellen Forschungsarbeiten und Befunde vor.

Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf Themen der beruflichen Bildung, insbesondere in kaufmännischen Kontexten und sozioökonomischen Lebenssituationen. Auch werden allgemein-pädagogische Themen aufgegriffen.

Die Bamberger Wirtschaftspädagogik möchte einen Raum für einen fruchtbaren und kritisch-reflektierenden Dialog zwischen Forschung und Praxis sowie über Disziplin- und Fakultätsgrenzen hinweg eröffnen.

Die Veranstaltungen wenden sich an interessierte Zuhörer und Diskussionsteilnehmer, an Studierende und Mitarbeiter der Universität Bamberg sowie an Vertreter der Schul- und Unternehmenspraxis.

[www.uni-bamberg.de/wipaed](http://www.uni-bamberg.de/wipaed)



jeweils  
donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

## ■ Veranstaltungsthemen und -referenten/innen

**08.11.2018**

*Einblicke in eine Black Box: Die zentrale Aufgabenerstellung für bundeseinheitliche schriftliche IHK-Ausbildungsprüfungen am Beispiel der AkA – Grundlagen - Organisation - Qualitätssicherung*

Dr. Wolfgang Vogel, AkA (zentrale Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen - Nürnberg)

**15.11.2018**

*Intuition als Merkmal beruflichen Könnens*

Prof. Dr. Christian Harteis, Universität Paderborn

**29.11.2018**

*Zwischen Reformen, demografischem Wandel und Inklusion: Transformation der arbeitsmarktgeförderten, beruflichen Integrationsförderung*

Prof. Dr. Dietmar Heisler, Universität Paderborn

**13.12.2018**

*Warum, worauf und wie – Einige (streitbare) Überlegungen zum Stellenwert von Reflexion für den Lehrerberuf*

Prof. Dr. Nicole Naeve-Stoß, Universität zu Köln

**10.01.2019**

*Wirtschaftsbürgerliche Kompetenzen: Aspekte der Testentwicklung und Konstruktvalidierung*

Nicole Ackermann, Universität Zürich

**17.01.2019**

*Vernünftig Wirtschaften. Grundlagen einer reflexiven Wirtschaftspädagogik*

Prof. Dr. Georg Tafner, Pädagogische Hochschule Steiermark

**24.01.2019**

*Sind gute Schüler auch gute Auszubildende?*

Prof. Dr. Stephan Abele, Technische Universität Dresden